

26.05.2020

Liebe Eltern,

ich hoffe sehr, dass es Ihnen gut geht. Die Zeit des reinen Homeschooling neigt sich nun auch für die Klassen 1-3 dem Ende entgegen und ich denke, wir sind alle erleichtert, dass nach den Pfingstferien wenigstens in Ansätzen Normalität einkehren wird. In den vergangenen Wochen haben wir uns sehr mit der Vorbereitung und dem Wiederbeginn des Schulbetriebs beschäftigt. Auch die Vorgaben aus dem Kultusministerium galt es zu berücksichtigen. Heute möchte ich Sie darüber informieren, wie es im neuen Schuljahr weitergeht und bitte weiterhin um Verständnis, dass zur Zeit wichtige Informationen nur in schriftlicher Form weitergeleitet werden können und Elternabende nicht stattfinden dürfen.

Vor drei Jahren haben wir an unserer Grundschule Lahr-Sulz jahrgangsgemischte Klassen eingeführt. Dies war damals eine bewusste Entscheidung, mussten doch Faktoren wie die Schülerzahl und die Organisation der Inklusionsklassen berücksichtigt werden. Bei den damaligen Voraussetzungen ermöglichte dieses pädagogische Konzept die besten Lernbedingungen.

Innerhalb der Schulentwicklung waren und sind wir in stetigem Austausch darüber, was für die Grundschule Sulz zu den momentan vorherrschenden Bedingungen das Beste ist. Wir sind nach reiflicher Überlegung zum Entschluss gekommen, ab dem kommenden Schuljahr wieder zum Jahrgangsunterricht zurückzukehren. Sowohl in der Gesamtlehrerkonferenz als auch in der Schulkonferenz mit den Elternvertretern wurde Anfang des Jahres einstimmig entschieden, dass ab dem Schuljahr 2020/21 wieder in jahrgangshomogenen Klassen unterrichtet werden soll.

Die Kinder werden fast alle in ihrem bestehenden Klassenverbund (mit den Kindern der gleichen Jahrgangsstufe) bleiben. Momentan sieht es danach aus, dass es im Schuljahr 2020/21 zwei neue ersten Klassen, zwei zweite Klassen eine dritte Klasse und wahrscheinlich zwei vierte Klassen geben wird. Die Klassenzusammensetzung werden wir voraussichtlich Ende Juni rechtzeitig bekannt geben.

Sollten Sie im Augenblick über eine freiwillige Wiederholung Ihres Kindes nachdenken, empfehlen wir Ihnen, mit der jeweiligen Klassenlehrerin Kontakt aufzunehmen. Die Corona-Prüfungsverordnung vom 29.4.2020 besagt, dass alle Schüler am Ende dieses Schuljahres versetzt werden. Die Entscheidung, ob eine Vertiefung des Lernstoffs und freiwillige Wiederholung ratsam ist, fällen Sie als Eltern. Bitte verwenden Sie den Antrag im Anhang und füllen diesen bitte bis spätestens 19. Juni aus.

Bitte beachten Sie: An unserer Schule findet in den Pfingstferien keine Notbetreuung statt. Es hatten sich bei der Stadt nur zwei Eltern gemeldet, die ich bereits informiert habe. Sollten Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei mir oder direkt bei der Stadt.

Im Anhang ist nochmals der Elternbrief für die Klassen 1-3, den ich bereits vor zwei Wochen verschickt hatte. Daraus können Sie unter anderem die Präsenzzeiten für Ihre Kinder bis zum Schuljahresende entnehmen.

Am Ende meines Schreibens möchte ich Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitarbeit und Flexibilität in den vergangenen Wochen danken. Die Zeiten sind herausfordernd und wir alle geben unser Bestes. Wir freuen uns, Ihre Kinder nach den Pfingstferien wieder in unserer Schule begrüßen und unterrichten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Bensch, Schulleiter

# Liebe Eltern,

ich hoffe sehr, Sie sind mit Ihren Kindern wohlauf. Die Zeit des reinen Homeschooling neigt sich dem Ende zu und ich denke, wir sind alle erleichtert, dass nach den Pfingstferien wenigstens in Ansätzen Normalität einkehren wird. In den vergangenen Wochen haben wir uns sehr mit der Vorbereitung und dem Wiederbeginn des Schulbetriebs beschäftigt. Auch die Vorgaben aus dem Kultusministerium galt es zu berücksichtigen. Heute möchte ich Sie darüber informieren, wie es im neuen Schuljahr weitergeht und bitte um Verständnis, dass zur Zeit wichtige Informationen nur in schriftlicher Form weitergeleitet werden können und Elternabende nicht stattfinden dürfen.

Vor drei Jahren haben wir an unserer Grundschule Lahr-Sulz jahrgangsgemischte Klassen eingeführt. Dies war damals eine bewusste Entscheidung, mussten doch Faktoren wie die Schülerzahl und die Organisation der Inklusionsklassen berücksichtigt werden. Bei den damaligen Voraussetzungen ermöglichte dieses pädagogische Konzept die besten Lernbedingungen. Innerhalb der Schulentwicklung waren und sind wir in stetigem Austausch darüber, was für die Grundschule Sulz zu den momentanen Bedingungen das Beste ist. Nach reiflicher Überlegung haben wir nun entschieden, ab dem kommenden Schuljahr zum Jahrgangsunterricht zurückzukehren. Sowohl in der Gesamtlehrerkonferenz als auch in der Schulkonferenz mit den Elternvertretern wurde Anfang des Jahres darüber abgestimmt, dass ab dem Schuljahr 2020/21 wieder in jahrgangshomogenen Klassen unterrichtet wird.

Das bedeutet, dass im nächsten Schuljahr Ihre Kinder in Jahrgangsstufen zusammengefasst werden. Momentan sieht es danach aus, dass es im Schuljahr 2020/21 zwei neue ersten Klassen, zwei zweite Klassen eine dritte Klasse und zwei vierte Klassen geben wird. Die Klassenzusammensetzung werden wir nach den Pfingstferien (noch im Juni) rechtzeitig bekannt geben.

Sollten Sie im Augenblick über eine freiwillige Wiederholung nachdenken, empfehlen wir Ihnen, mit der jeweiligen Klassenlehrerin Kontakt aufzunehmen. Die Corona-Prüfungsverordnung vom 29.4.2020 besagt, dass alle Schüler am Ende dieses Schuljahres versetzt werden. Die Entscheidung, ob eine Vertiefung des Lernstoffs ratsam ist, fällen Sie als Eltern.

Am Ende meines Schreibens möchte ich Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitarbeit und Flexibilität in den vergangenen Wochen danken. Die Zeiten sind herausfordernd und wir alle geben unser Bestes. Wir freuen uns sehr, Ihre Kinder nach den Pfingstferien in unserer Schule begrüßen und unterrichten zu dürfen. Allen Schülern wünscht das Kollegium in dieser Woche noch viel Kraft für den Endspurt und erholsame Pfingstferien.

Bli, bla, blo .... 😊

